



Weinviertel

**Pulkauer**

Amtliche Mitteilung

# Stadtnachrichten

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Ausgabe 95/2020



*Wir wünschen Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Zufriedenheit für 2021*

Die jüngste Vergangenheit hat uns allen gezeigt, dass nichts selbstverständlich ist.

Lassen Sie uns voller Zuversicht und Hoffnung ein neues Jahr beginnen.

Möge es uns allen ein bisschen „Normalität“, Glück und wieder mehr gemeinsame Momente schenken.

# Geschätzte Pulkauerinnen und Pulkauer, werte Jugend!

Ein Jahr, wie wir es vorher nicht erwartet hätten, neigt sich zu Ende. Zehn Monate lang wurden wir vom Coronavirus begleitet und werden auch 2021 mit diesem Phänomen weiterleben müssen. Viele persönliche Einschränkungen in der Gestaltung der Lebensabläufe, der Freizeitgestaltung und im Berufsleben mussten von allen hingenommen und gemeistert werden. Die Umstellung des Kindergarten- und Schulbetriebes stellte die Erziehungsberechtigten und PädagogInnen vor eine große Herausforderung. Die Einschränkung der sozialen Kontakte führte allzu oft zu Vereinsamung. Viele haben in diesen Wochen und Monaten durch Freiwilligkeit und soziales Engagement dazu beigetragen Infrastrukturen aufrecht zu erhalten und Mitmenschen zu helfen. Die Verantwortlichen der Vereine und deren Mitglieder, der Körperschaften öffentlichen Rechts und die Kulturschaffenden mussten mit einschneidenden Maßnahmen zurechtkommen und trotzdem die Strukturen der Organisationen aufrechterhalten. Vor allem gab es hohe finanzielle Einbußen durch das Nichtabhalten von Festen und Kirtagen. Wer hätte sich das jemals vorstellen können: Ein Sommer ohne Konzerte, Kirtage, Feuerwehrfeste und Jugendveranstaltungen. 2020 wurde es zur bitteren Realität. Wir danken allen, die in diesem Jahr trotz aller Widrigkeiten für Pulkau weitergearbeitet und unsere Stadt weiterentwickelt haben.

Unsere Jungbürgerfeier, die Jubiläumsfeier im Herbst, die Feierstunde zur Ehrenbürgerschaftsverleihung für unseren Bürgermeister a.D., Manfred Marihart, eine Feier zum 50-jährigen Bestehen der Großgemeinde Pulkau sowie ein Eröffnungsfest für unseren neuen Kindergarten konnten leider auch nicht durchgeführt werden. Wir hoffen dies alles im Frühjahr nachholen zu können.

Leuchtende Kinderaugen gab es am 3. November beim ersten Besuch im neuen Kindergarten. Mit einem tollen Finish in den letzten Oktobertagen, mit vielen fleißigen Händen der Kindergartenbetreiberinnen, der Pädagoginnen und den Gemeindemitarbeitern, schaffte man gemeinsam den großen Umzug von der Schottengasse in das neue Gebäude Am Mühlbach Nr. 1. Es war ein spannendes und forderndes Projekt, welches in eine großzügige, tolle und moderne Bildungseinrichtung umgewandelt wurde.



**DI Christina Ruisinger**  
Vizebürgermeisterin

**Leo Ramharter**  
Bürgermeister

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, welche an der Umsetzung beteiligt waren, recht herzlich für ihren Beitrag und Leistung bedanken. Ein dickes Dankeschön unserem Bürgermeister in Ruhe und Ehrenbürger, Manfred Marihart, für das Verhandlungsgeschick beim Grundstücksankauf und die Idee dort einen Kindergarten zu errichten.

Die Sanierung des Pulkautalerhofes läuft sehr planmäßig. Die Errichtung des Dachstuhles, die Dacheindeckung und der Einbau der Fenster konnten vorm Winter noch abgeschlossen werden. Die Errichtung des Heizhauses, das auch das Rathaus und das ehemalige Kindergartenengebäude mitversorgen wird, erfolgt in den nächsten Wochen.

Rund ein halbes Jahr dauerte die Sanierung der Neustiftgasse und der Alten Straße. Durch zahlreiche Besprechungen mit den Anrainern konnte auf viele Wünsche eingegangen werden (alles kann man natürlich nicht erfüllen). Neuverlegung der Wasserleitung, gewünschte Anschlüsse der alten Nutzwasserleitung, Sanierung des Kanalnetzes, Austausch der Salbache, Einleitung einer Leerverrohrung für die Glasfaserversorgung und Einbau einer neuen Straßendecke waren die Schwerpunkte der umfangreichen Sanierung. Leider sind bei der Sanierung auch Mängel

bei der Asphaltdecke aufgetreten. Diese werden im Frühjahr noch einmal begutachtet und hoffentlich saniert. Wir sind sicher, dass nach der Gestaltung der Grünflächen vor den Häusern die Neustiftgasse zu einem „Schmuckkasterl“ wird.

Die größte (aber vom Ablauf her die ruhigste) Baustelle ist die der Kläranlagenerrichtung. Mit dem Einbau von riesigen Betonfertigteilen wächst diese Abwasserreinigungsanlage von Woche zu Woche. Laut Bauleitung sind wir voll im Plan und ein reibungsloser Ablauf ist derzeit gewährleistet.

Alle diese Baustellen führten natürlich auch zu Behinderungen auf Fahr- und Gehwegen. Nicht immer informierten uns die ausführenden Firmen über den Beginn von Arbeiten an den Verkehrswegen. Für die entstandenen Behinderungen und Verzögerungen bitten wir Sie um Entschuldigung.

Am 30. September 2020 feierten wir im kleinen Kreise den Spatenstich einer neuen Reihenhausanlage in Pulkau Am Mühlbach. Bei diesem Projekt werden 12 Reihenhäuser mit einer Wohnnutzfläche von 110 m<sup>2</sup> von der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft errichtet. Besonders freut es uns, dass es derzeit bereits drei bezugsfertige Häuser von Ing. Gerhart Roman in der Alten Straße zum Erwerben gibt.

Am 5. Oktober eröffnete Frau Dr. Daniela Mihalcut eine Wahlartzordination für Allgemeinmedizin im Haus Bahnstraße 4. Wir danken Frau Dr. Mihalcut für ihre Entscheidung in Pulkau zu wirken und wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Mit großem Engagement führte die Pulkauer Landjugend auch heuer wieder einen Projektmarathon durch. An diesem Wochenende entstanden zahlreiche Holzmöbel für die Gartengestaltung im neuen Kindergarten. Herzlichen Dank für die tolle und vorbildliche Leistung!

Gott sei Dank gibt es endlich gute Nachrichten für den Glasfaserausbau. Der Förderantrag für die Bundesförderung wurde genehmigt, somit sind wir der baulichen Umsetzung wieder einen Schritt näher und das Projekt kann sinnvoll umgesetzt werden. Essenziell ist die Förderung für die Verbindung zwischen den einzelnen Orten und Gemeinden, daher profitiert jede Gemeinde von dieser Bundesförderung. Gemeinsam mit der bereits zugesagten Landesförderung ergibt sich ein ausbaufähiges, zusammenhängendes Gebiet. Sobald es einen Zeitplan für den Ausbau gibt, erhalten wir weitere Informationen.

Die Stadtgemeinde Pulkau hat im Herbst drei neue Mitarbeiterinnen aufgenommen. Wir begrüßen recht

herzlich Frau Birgit Bischinger (Schulwartin in der VS Pulkau), Frau Jasmin Nestler und Yvonne Gollhofer (Kindergarten). Für die Nachmittagsbetreuung in den Schulen konnte Frau Andrea Kropac vermittelt werden, die seit September beständig für die Kinder da ist. Wir heißen alle recht herzlich willkommen und wünschen ihnen alles erdenklich Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Am 1. Jänner 2021 ist es fünfzig Jahre her, dass die Gemeindezusammenlegung mit den bis dahin selbständigen Gemeinden Groß-Reipersdorf, Leodagger, Passendorf, Pulkau, Rafing und Rohrendorf abgeschlossen wurde. Vieles wurde in diesen GEMEINSAMEN fünfzig Jahren erreicht, verändert und errichtet. Diesen Anlass möchten wir gemeinsam im kommenden Jahr feiern.

Als Gemeinde der Klimamodellregion UNSER KLIMA Retzer Land wollen wir uns auf den Weg zur erfolgreichsten Klimaregion in Niederösterreich machen. Wir werden auf den Gebäuden der Volks- und Mittelschule sowie auf dem Pulkautalerhof Photovoltaikanlagen errichten. Insgesamt 35 „Sonnenbausteine“ wurden im November erfolgreich mit einer Bürgerbeteiligung verkauft. Ein gemeinsamer Beitrag für UNSER KLIMA!

Wo viel Licht ist, ist auch Schatten. Die Erste Bank schließt mit 18. Dezember 2020 die Selbstbedienungszone im Erdgeschoß des Rathauses. Damit verlieren wir ein Stück an Lebensqualität, vor allem für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Viele unterstützten uns beim Versuch die SB Zone zu erhalten - mit Briefen, E-Mails und Anrufen. Leider ohne Erfolg - schade drum!

Die, von der Stadtgemeinde Schrattenthal, angestrebte Auflösung der Schulsprengel stößt bei den Gemeinden Pulkau und Sigmundsherberg auf Ablehnung. Diese wurde durch einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse bekräftigt. Bei einer Umfrage der Elternvereine bei den Eltern beider Schulen ergab sich eine eindeutige Mehrheit (129 : 1) für den Schulstandort Pulkau. Herzlichen Dank an die Elternvertreter für die Durchführung der Umfrage. Vor allem danken wir den Eltern aus Schrattenthal und Waitzendorf für die Unterstützung zur Erhaltung des Schulstandortes Pulkau. Die Entscheidung über die Beibehaltung des Schulsprengels durch die Bildungsdirektion Niederösterreich in St. Pölten steht noch aus.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie ruhige und besinnliche Tage zu Weihnachten und zu Silvester.

# Jubiläumsrückblick



Thaller Gertraut, **80. Geburtstag**



Graf Adolf, **80. Geburtstag**



Schneider Helene, **85. Geburtstag**



Pischinger Herta, **90. Geburtstag**



Friedrich & Ingeborg Toninger, **Goldene Hochzeit**



Jubiläumsfeier 1. Halbjahr 2020

*Herzliches Dankeschön an den  
Fotoklub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos.  
Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)*

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Pulkau, Rathausplatz 1, 3741 Pulkau, [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at), Telefon: +43 2946 2276.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Leo Ramharter. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.

**Fotos:** Archiv Stadtamt, zur Verfügung gestellt, de.freepik.com, Racool\_studio

**Grundlegende Richtung:** Ziel der Pulkauer Stadtnachrichten ist es, den GemeindegängerInnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.

**Grafik/Layout:** Agentur Martin Polzer, [www.agenturpolzer.at](http://www.agenturpolzer.at), **Druck:** DVP Druck-Verlags-Produktions GmbH, Linz. Erscheinungsweise 2 x jährlich.

## Wir gratulieren...

### zum 80. Geburtstag

Krimmel Josef, Pulkau, Bahnstraße 8, am 17. Jänner  
Scherak Irmgard, Rohrendorf an der Pulkau 31, am 21. Jänner  
Katzenschlager Karl, Pulkau, Landstraße 1, am 24. Jänner  
Steiner Rudolf, Pulkau, Ambros-Geist-Siedlung 17/8, am 8. März  
Blauensteiner Erika, Rafing 33, am 17. März  
Waniek Alfred, Pulkau, Hauptstraße 29, am 28. März  
Habersohn Werner, Pulkau, Mühlgasse 15, am 3. April  
Mayer Johann, Pulkau, Gollnedergerasse 12, am 14. April  
Welz Ingrid, Pulkau, Am Park 4, am 15. Juni  
Graf Wilfrieda, Leodagger 27/1, am 18. Juni  
Reininger Maria, Rafing 19, am 18. Juni  
Keller Agnes, Pulkau, Kirchengasse 12, am 29. Juni

### zum 85. Geburtstag

Nebauer Gertrude, Pulkau, Engelbert-Heilinger-Siedlung 6, am 18. März  
Knirsch Hermann, Pulkau, Retzer Gasse 17, am 3. April  
Fidler Magdalena, Pulkau, Schulgasse 3/2/2, am 29. April  
Hagelkrys Leopoldine, Groß-Reipersdorf 17, am 23. Mai

### zum 90. Geburtstag

Knell Hilda, Pulkau, Columbusgasse 6, am 3. Februar  
Gschwandtner Gerhard, Pulkau, Hauptstraße 27, 23. Februar  
Prekl Johanna, Pulkau, Eggenburger Gasse 6, am 9. April

### zum 95. Geburtstag

Fuchs Hilda, Rohrendorf an der Pulkau 50, am 5. Februar

### zum 100. Geburtstag

Wallig Rosa, Rafing 21, am 19. Juni

### zum 101. Geburtstag

Schlager Leopoldine, Pulkau, Hirtengasse 8, am 17. Juni

### zur Goldenen Hochzeit

Dorner Herbert und Rosa, Pulkau, Landstraße 17, am 12. Februar  
Lustig Arnold und Monika, Pulkau, Landstraße 11, am 5. Juni

### zur Diamantenen Hochzeit

Kastenhofer Johann und Anneliese, Pulkau, Pulkautal 5, am 20. Juni

### zur Eisernen Hochzeit

Hofbauer Leopold und Martha, Leodagger 25/2, am 14. Februar

### Es wurden geboren:

Linsbauer Maximilian, Pulkau, Anton-Reich-Straße 6, am 26. Juni  
Goldingner-Manea Destiny, Pulkau, Sackgasse 2a, am 17. Juli  
Tanzer Paulina, Groß-Reipersdorf 56, am 28. August  
Weber Rosalie, Pulkau, Hauptstraße 42, am 24. September  
Kraus Maximilian, Groß-Reipersdorf 73, am 6. November  
Spitzer Matthias, Pulkau, Hauptstraße 16, am 8. November



# Aus dem Rathaus

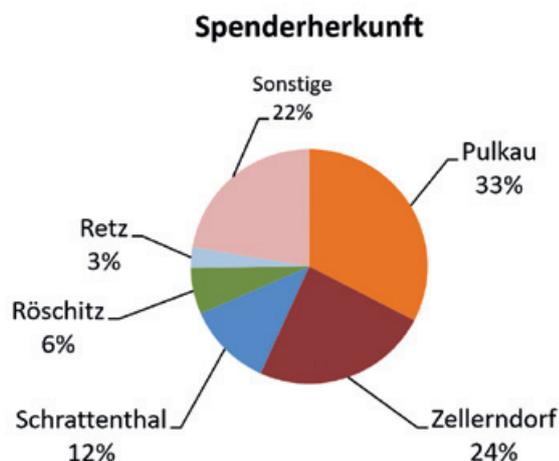


## Pulkauer Blutspendeaktionen

Das herausfordernde Jahr 2020 endet in Kürze, und gemeinsam mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes für Wien, NÖ und Burgenland dürfen wir uns wieder über drei erfolgreiche Abnahmen in Pulkau freuen.

Keiner konnte ahnen, welche Herausforderungen wir in diesem Jahr noch meistern mussten. Trotzdem war es uns möglich, gemeinsam mit Ihnen wieder einen neuen Blutspenderekord aufzustellen.

Heuer durften wir 35 Konserven mehr als im letzten Jahr der Blutspendezentrale übergeben. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von 14%. Mit 282 Blutkonserven erreichten wir einen neuen Höchststand in der Blutspendegeschichte von Pulkau. Leider mussten wir aufgrund der aktuellen Situation auf die Spenderehrungen verzichten. Welche wir, wenn es die Lage zulässt, so zeitnah als möglich nachholen werden.



Wir danken allen fleißigen Spendern, die trotz der Ungewissheit, der erhöhten Hygieneanforderung und der geänderten Verpflegung, welche nun durch Lunchpakete erfolgt, ihr Blut zur Verfügung stellten. Blutspenden heißt Leben retten, aus diesem Anlass wird am 12.02.2021 neuerlich zur Blutspende in Pulkau eingeladen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen das Blutspendeteam Pulkau.

## Ergebnisse

### Trinkwasseruntersuchung

Gemäß § 6 der Trinkwasserverordnung hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers einmal jährlich zu informieren.

#### Groß-Reipersdorf

Nitrat	mg/l	6,7
pH-Wert		7,5
Gesamthärte	dH	10,2
Carbonathärte	dH	9,7
Kalium	mg/l	3,5
Calcium	mg/l	51
Magnesium	mg/l	14
Natrium	mg/l	13
Chlorid	mg/l	24
Sulfat	mg/l	30

#### Pulkau

Nitrat	mg/l	6,6
pH-Wert		7,5
Gesamthärte	dH	10,3
Carbonathärte	dH	9,6
Kalium	mg/l	3,5
Calcium	mg/l	51
Magnesium	mg/l	14
Natrium	mg/l	13
Chlorid	mg/l	23
Sulfat	mg/l	30

#### Leodagger

Nitrat	mg/l	6,4
pH-Wert		7,9
Gesamthärte	dH	10,3
Carbonathärte	dH	9,6
Kalium	mg/l	3,5
Calcium	mg/l	51
Magnesium	mg/l	13
Natrium	mg/l	12
Chlorid	mg/l	23
Sulfat	mg/l	29

#### Rafing

Nitrat	mg/l	6,5
pH-Wert		7,5
Gesamthärte	dH	10,4
Carbonathärte	dH	10,1
Kalium	mg/l	3,6
Calcium	mg/l	51
Magnesium	mg/l	14
Natrium	mg/l	13
Chlorid	mg/l	24
Sulfat	mg/l	31

#### Rohrendorf an der Pulkau

Nitrat	mg/l	6,5
pH-Wert		7,5
Gesamthärte	dH	10,5
Carbonathärte	dH	9,8
Kalium	mg/l	3,5
Calcium	mg/l	52
Magnesium	mg/l	14
Natrium	mg/l	12
Chlorid	mg/l	23
Sulfat	mg/l	30



Laut Information der Firma EVN Wasser liegt das Pestizidemessergebnis unter der zulässigen Höchstkonzentration. In den detaillierten Trinkwasseruntersuchungsbefund der Firma Eurofins können Sie am Stadtamt Pulkau Einsicht nehmen.

## Neue Wahlärztin in Pulkau

Wahlärztin Dr. Med. Daniela MIHALCUT eröffnete am 5. Oktober 2020 in Pulkau, Bahnstraße 4, eine Praxis für Allgemeinmedizin.



Termine können telefonisch vereinbart werden,  
Tel.: 0660 840 1636.

Ordinationszeiten: MO 13:00 bis 18:00 Uhr  
und MI 08:00 bis 13:00 Uhr.

## Straßenbau, Wasserleitungs- installation und Kanalsanierung

Im März 2020 erfolgte durch die Stadtgemeinde Pulkau eine Ausschreibung über Erd-, Baumeisterarbeiten, Wasserleitungsinstallation und Kanalsanierungen welche die nachstehenden Bautätigkeiten beinhaltet:

- Die Sanierung der Neustiftgasse, der Alten Straße und der Gasse zwischen der Hl. Blutkirche und der Liegenschaft Kirchengasse 4



- Den Neubau sowie die Neuerrichtung einer Zufahrt samt Wendepplatz und Parkflächen beim neuen NÖ Landeskindergarten

- Vor dem Straßenbau waren in den betreffenden Bereichen der Neubau von Wasserleitungen und die Mitverlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau geplant
- Zudem wurden in Pulkau punktuell schadhafte Kanäle bzw. Kanalhausanschlüsse erneuert

Aufgrund des Ergebnisses der Angebotsprüfung der Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte wurde in der Mai-Sitzung des Gemeinderates die Firma Hasenöhrl mit den angeführten Arbeiten zum Angebotspreis von € 755.513,52 exkl. MWSt. beauftragt. Nach monatelangen Bauarbeiten konnten die Alte Straße, die Neustiftgasse und die Straße bei der Blutkirche fertiggestellt werden.

Unausweichlich ist, dass es bei so einem großen Bauvorhaben zu Verkehrseinschränkungen bzw. Einschränkungen bei der Wasserversorgung kommen kann. Für Ihr Verständnis möchten wir uns hiermit bedanken.

## Baustelle Rathausplatz 4

Trotz Coronakrise schreitet der Bau voran, es geht aufwärts! Das Dach ist drauf, die Fenster sind drin.

An Installationen, Innenputz und Fassade wird gearbeitet. Der geplante Fertigstellungstermin ist Juni 2021. Wir sind zuversichtlich, dass wir dann die Eröffnung dieses großartigen Projekts gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern feiern können!

Den aktuellen Baufortschritt können Sie in der Fotogalerie verfolgen – [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)



# Neubau NÖ Landeskindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung Pulkau

## Die Kinder sind eingezogen!

Am 3. November öffnete nach sehr anstrengenden letzten Baustellentagen unser neuer Kindergarten seine Türen. Auch die Gruppe für unsere Jüngsten ab dem 1. Lebensjahr startete gleichzeitig mit der Eingewöhnung der ersten Kinder.



Innenraumaufnahmen von Ramona Pregler



Foto Jarmer

**Das Kindergartenteam:** Kerstin Genner, Doris Doleschal, Päd. Doris Schauer, Leiterin Sandra Schleinzer-Pock, Sylvia Angenbauer, Päd. Elisabeth Eidher, Päd. Natascha Schober und Bruni Winter

Die Mitarbeiter der Gemeinde und das Team des Kindergartens und der Kleinkindgruppe haben in einigen wenigen Tagen den Umzug gestemmt, während die letzten Möbel erst noch eingebaut wurden. Das Engagement – oft bis in die späten Abendstunden – war bemerkenswert.

Wir bedanken uns auch bei den Eltern, die ihre Kinder eine Woche lang zuhause betreuten, damit es für uns möglich war, das Übersiedeln reibungslos abwickeln zu können.

Leider mussten ein Eröffnungsfest und damit die Präsentation der Räumlichkeiten aufgrund der derzeitigen Situation ins Frühjahr verschoben werden (voraussichtlich Samstag, 1. 5. 2021).



Betreuerin Bruni Winter



Päd. Elisabeth Eidher



Betreuerinnen Sylvia Angenbauer und Doris Doleschal

## Der erste Kindergarten tag

Es liegt ein äußerst intensives Jahr hinter uns, viel Organisationsarbeit und Flexibilität wurden uns abverlangt. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis. Aber das Wichtigste ist: Besonders die Kinder sind begeistert von ihrem neuen Kindergarten!



Leiterin Sandra Schleinzer-Pock



Päd. Doris Schauer mit Kindern



Kurt Schneider nach der Montage seines Kunstwerks, das aus dem alten Kindergarten – generalüberholt – mitübersiedelt ist



Die ersten Kinder der Kleinkindgruppe: die Zwillinge Elias und Joshua Frisch mit ihren Eltern und der Leiterin der Gruppe Jasmin Nestler und der Betreuerin Yvonne Gollhofer

### Daten & Fakten:

Das Projekt wird aus Mitteln der ELER- Förderung (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) und des Landes NÖ finanziert.

**Projektbeginn:** Frühjahr 2018  
unter Bgm. Manfred Marihart

**Bauzeit:** September 2019 – Oktober 2020

#### Baubeirat Stadtgemeinde Pulkau:

Vorsitzender Bgm. Leo Ramharter, Projektleitung Vbgm. DI Christina Ruisinger, StR Christoph Schneider, StR Kurt Hofbauer, GR Roman Gerhart, GR Richard Wagner, beratend: Kindergartenleiterin Sandra Schleinzer-Pock



**Architekt:** Mag. Johannes Kraus – archipel architekten

**ÖBA:** DI Hans Provin

**Baumeister:** Held & Franke

**Zimmerer und Holzbau:** Graf Holzbau

**HKLS:** Fa. Geist

**Elektro:** Fa. Kober

**Fenster:** Tischlerei Weiskircher

# „In mein neichn Kindergortn – do bin i gern“



Unter diesem Projekttitel starteten wir, die Landjugend Pulkau, im Zuge des Projektmarathons 2020, welcher von 28. – 30.08.2020 stattgefunden hatte, am Freitag in den frühen Nachmittagsstunden mit der Mitgestaltung der Außenanlage des neuen NÖ Landeskindergartens in Pulkau.

In nur 42,195 Stunden gelang es uns 26 Jugendlichen einen Barfußweg, zwei Hochbeete, vier Sitzgarnituren für Kinder, kleinkindgerecht und farblich mit den Kin-



dergartengruppen abgestimmt, einen Wasserspielplatz, eine Spielhütte, zwei Sitzbänke für Erwachsene und eine Verkleidung der Müllinsel zu schaffen.

Aufgrund der Corona-Pandemie teilten wir uns in kleinere Gruppen auf, von denen sich jede mit einer Aufgabe vertraut gemacht und mit voller Motivation zu arbeiten begonnen hat.

Durch das zügige Arbeiten und den Ehrgeiz der Teams haben wir die oben genannten Pflichtaufgaben bravurös und pünktlich fertiggestellt. Deshalb hatten wir noch genügend Zeit ein großes Insektenhotel und einen Tisch für die Erwachsenenbänke zu errichten.

Das abgeschlossene Projekt wurde am Sonntag, den 30. August der Gemeinde sowie einem Vertreter der Landjugend NÖ in Form einer coronagerechten Präsentation übergeben.

So wurde von uns, Mitgliedern der Landjugend Pulkau, insgesamt ein toller Beitrag für die jüngste Generation der Stadtgemeinde Pulkau geleistet.

Zu guter Letzt möchten wir den Kindern ganz viel Spaß mit den neu erbauten, kindergerechten Attraktionen aus Holz wünschen, denn sie sind ein echter Blickfang des neuen Kindergartens!

Eure Julia & euer Christoph  
(Leitung der LJ Pulkau)

**Wir bedanken uns bei den Unterstützern und Sponsoren des Landjugendprojektes:**



## Projekt Glasfasernetz

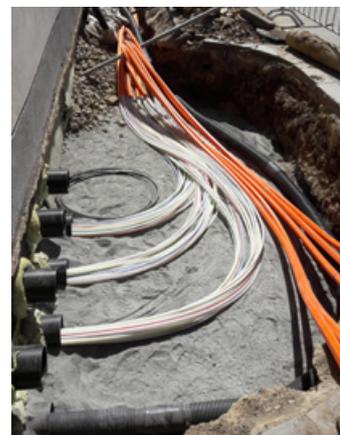
Das lange Warten auf die Bundesförderung hat nun ein Ende. Mit Mitte November hat das Retzer Land nun alle angesuchten Förderungen zugesprochen bekommen und die daraus resultierenden Details können in die Planung mit aufgenommen werden. Hier darf noch erwähnt werden, dass die Bundesregierung die Fördermittel erheblich aufgestockt hat, um möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Es wurde wesentlich mehr Projektvolumen eingereicht, als ursprünglich Geld zur Verfügung gestanden ist. Wie wichtig der flächendeckende Ausbau mit Glasfaser ist, zeigte sich auch nach dem Ende des ersten



Lockdowns, die Datenraten sind auf hohem Niveau geblieben. Homeoffice ist ein Teil der Arbeitswelt geworden und wird dies wohl auch künftig bleiben. Ein Umstand, der sich wiederum positiv auf die ländlichen Regionen auswirken wird, da weniger Zeit für das Pendeln aufgebracht werden muss. Die Nachfrage nach Wohnraum wird sich dadurch erhöhen, mit entsprechender Infrastruktur hat man als Gemeinde sicherlich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern.

In dem Projekt wurden für Pulkau die Planungsarbeiten größtenteils abgeschlossen. Mit dem Wissen, alle Förderungen in der Tasche zu haben, können nun die Ausschreibungen für den Netzbetrieb und die Tiefbauarbeiten vorbereitet werden.

Die Mitverlegungen des heurigen Jahres in der Hauptstraße, Neustiftgasse, sowie Alten Straße sind abgeschlossen und die Oberflächen wurden wieder instand gesetzt, bzw. völlig neugestaltet. Durch die Verzögerung bei der Vergabe der Bundesförderungen wird sich auch der Baubeginn auf Ende Frühjahr/Frühsommer verschieben.



Zudem wird in Kürze mit einer neuen Werbelinie gestartet, es können nach wie vor Anmeldungen zu den Konditionen des Aktionszeitraumes getätigt werden.

Sollte jemand ein Gebäude neu errichten oder sanieren, so gibt es schon jetzt die Möglichkeit das richtige Röhrchen kostenlos zu erhalten und dies gleich mit zu verlegen. Später wird dies nur an der Grundgrenze mit dem Hauptnetz verbunden.

Nähere Informationen am Gemeindeamt!



# Verbandskläranlage Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf

## Zwischenbericht über die Errichtung



Anfang April 2020 wurde mit den Arbeiten zur Errichtung der neuen Verbandskläranlage in Pulkau begonnen. Die Betonarbeiten für die Bauphase 1 sind größtenteils beendet und mit der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung wurde bereits begonnen. Bis Mitte Dezember 2020 werden noch die Dachkonstruktion für das Betriebsgebäude fertiggestellt und die Fenster und Türen eingebaut sowie diverse Rohrleitungen verlegt.

Trotz der teilweise widrigen Umstände konnte der bisherige Zeitplan eingehalten und alle vor der Winterpause vorgesehenen Arbeiten abgeschlossen werden.

Nach der Fertigstellung der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung sowie des Innenausbaus des Betriebsgebäudes erfolgt Ende Mai 2021 der Testbetrieb und Ende Juni 2021 die Inbetriebnahme der neuen Anlagenteile.

Ebenso erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2021 die Errichtung des Pumpwerkes in Schrattenthal und die Transportleitung zur Verbandskläranlage in Pulkau.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 können nach der Stilllegung der alten Kläranlage in Pulkau die Arbeiten für die Bauphase 2 begonnen werden. Am Beginn erfolgen der Abriss des alten Betriebsgebäudes sowie der nebenliegenden Bauwerke. An deren Stelle wird ein großes Auffangbecken für das Mischwasser (Abwasser und Regenwasser) errichtet.

Die weiteren bestehenden Becken werden saniert und für die Klärschlammbehandlung adaptiert. Diese Bauteile werden Ende 2021 in Betrieb genommen.

Anfang 2022 erfolgt dann mit der Oberflächengestaltung (Asphaltierung, Begrünung) die endgültige Fertigstellung der Verbandskläranlage.

### Technische Daten:

**Ausbaugröße:** 4.500 Einwohnerwerte (EW)  
13.500 EW (Spitzenlast)

**Abwassermenge:** 911 m<sup>3</sup>/d  
**Regenwassermenge:** 252 m<sup>3</sup>/h

**Maschinenhalle und Betriebsgebäude**  
500 m<sup>2</sup>

### Beckenvolumen:

Vorklärbecken	2 x 92 m <sup>3</sup>
Selektor	150 m <sup>3</sup>
Belebung	2 x 1.050 m <sup>3</sup>
Nachklärung	2 x 700 m <sup>3</sup>
Schlammstabilisierung	760 m <sup>3</sup>
Mischwasserüberlaufbecken	600 m <sup>3</sup>

**Photovoltaikanlage:** 25 kWp

**Bauphase 1:** April 2020 – Juni 2021

**Bauphase 2:** Juli 2021 – Juni 2022

**Errichtungskosten:** Kläranlage 5,0 Mio. EUR

Den aktuellen Baufortschritt können Sie in der Fotogalerie verfolgen – [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)

## Ferienspiel Rätselspaß für die Familie

Im August führte eine Rätselrallye für Kinder und Familien ausgehend vom Rathaus über den Bründlweg auf die Teufelswand und die Aussichtswarte bis hin zur Weinterrasse. Dabei waren knifflige Fragen rund um Pulkau und die Natur zu lösen. Wo entspringt die Pulkau? Wie alt ist das Sonnenwaldbad? Oder: Wie hoch ist der Turm der Blutkirche? Für das richtige Lösungswort „Teufelswandaufstieg“ erhielten die Kinder am Gemeindeamt kleine Preise, darunter Eisgutscheine, Stempel und Spritzpistolen.



# Innovative Mittelschule Pulkau



## MINT Gütesiegel für die MS Pulkau – Digitalisierungsprojekt

Als erste Schule im Bezirk Hollabrunn und als eine von 19 Schulen in ganz Niederösterreich, wurde die MS Pulkau mit dem MINT Gütesiegel ausgezeichnet.

Mit dem technologischen Fortschritt ändern sich auch die Anforderungen an junge Menschen am Arbeitsmarkt. Kompetenzen in den MINT-Disziplinen (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) sind dabei in einer modernen Gesellschaft immer stärker gefragt und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. Gerade deshalb ist der frühe Kontakt mit entdeckendem und forschendem Lernen im MINT-Bereich so wichtig.

Für die Gestaltung eines begeisternden Unterrichts spielen Lehrerinnen und Lehrer die entscheidende Rolle. Allerdings können sie diese herausfordernde Aufgabe nur dann optimal leisten, wenn sie durch entsprechende Maßnahmen und Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld, Schulleitung, passende Weiterbildungsangebote) unterstützt werden.

Das engagierte Lehrerteam der MS Pulkau ist in diesem Bereich bereits sehr gut ausgebildet und ständig daran interessiert, weitere Fortbildungen zu machen, um den Kindern eine bestmögliche Förderung zugute kommen zu lassen.

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Schulen ausgezeichnet, die versuchen diese Rahmenbedingungen so optimal wie möglich zu gestalten und besonders darauf achten, dass Mädchen und Burschen gleichermaßen für die MINT-Fächer begeistert werden.

Das MINT-Gütesiegel ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Industriellenvereinigung, der Wissensfabrik – Unternehmen für Österreich und der Pädagogischen Hochschule Wien.

Seit dem heurigen Schuljahr gibt es unter anderem die unverbindlichen Übungen **Mint & Kreativ**, sowie **Robotik**. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Workshops angeboten: Mikroskopieren, Gesunde Ernährung, Versuche aus Physik und Chemie und vieles mehr.



Im Bereich Kreativ stellen die Kinder Keramikvasen her, lernen die Technik des Emailierens kennen, Filzen usw. Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen und sie sind mit Begeisterung dabei.



Im Vorjahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der Unverbindlichen Übung Robotik zum ersten Mal am Bewerb „Lego League“ in Hollabrunn teil. Dabei konnten sie im Bereich Teamwork den 1. Platz erzielen und im Bereich Präsentation den guten 3. Platz.

Im kommenden Schuljahr nimmt die MS Pulkau an der Initiative „**Digitale Schule**“ teil. In einem ersten Schritt werden die Kinder der 1. und 2. Klasse mit einem digitalen Endgerät ausgestattet, um den Erwerb der digitalen Kompetenzen noch besser zu fördern. Als eEducation Expert Schule – als eine von zwei Schulen im Bezirk – kann man die zahlreichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkräfte erkennen.

### **Neue Schulküche für die MS Pulkau**

Nachdem die Schulküche der MS Pulkau bereits in die Jahre gekommen war, wurde in der Mittelschulgemeinde Pulkau beschlossen, eine neue Schulküche anzuschaffen. Trotz coronabedingten Verzögerungen konnte die Schulküche nun endlich in Betrieb genommen werden. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte sind sehr begeistert.

Das Kochen in einer neuen, auf dem aktuellsten Stand der Technik ausgestatteten Küche macht allen großen Spaß.



## Schuljahr 2020-2021

Die Musikschule konnte im September und Oktober einen uneingeschränkten Musikschulbetrieb starten. Seit November kann der Musikschulbetrieb mit leichten Einschränkungen im Präsenzunterricht durchgeführt werden. In weiterer Folge muss jedoch damit gerechnet werden, dass wieder virtueller „Distance Learning Unterricht“ starten wird. Aktuell sind beim Musikschulverband Retzer Land 760 SchülerInnen gemeldet. 76 SchülerInnen kommen aus der Großgemeinde Pulkau.



Folgende neue Fächer bietet der Musikschulverband an:

- „Lehrgang Dirigieren B“ ist ein Lehrgang für fortgeschrittene Blasmusikdirigenten und sieht sich als Aufbaulehrgang zu einem bereits absolvierten Basislehrgang.  
Lehrgangsleiter: Mag. Daniel Muck und Mag. Gerhard Forman
- Elementare Musikkunde und Komposition:  
Speziell für Jugendliche von 7-11 Jahren  
Es werden Grundkenntnisse der Musikkunde über kreatives Tun (Komponieren, Musikerfindung...) vermittelt.

## Abenteuer Musikschule

Leider war die Austragung des ersten „Abenteuers Musikschule“, das für Ende März 2020 geplant war, nicht möglich. Diese Großveranstaltung wurde Anfang September mit großem Erfolg nachgeholt.



Die Musikschule präsentierte sich unter Einhaltung aller Corona-Vorschriften dem sehr interessierten Publikum. In der Woche vom 14.9. – 18.9.2020 wurde „Die Woche der offenen Musikschule“ abgehalten. Dabei konnte der Musikschulunterricht „live“ erlebt werden.



Alle Fotos finden Sie unter [www.musikschuleretz.com](http://www.musikschuleretz.com)

## Veranstaltungen der Musikschule

Der neue Veranstaltungskalender der Musikschule für das Schuljahr 2020/2021 ist fertiggestellt und kann gratis im Stadtamt abgeholt werden. Notwendige Veranstaltungsabsagen erfahren Sie auf der Homepage der Musikschule.





150 Jahre  
Chorvereinigung Pulkau

Werte Bevölkerung der Großgemeinde Pulkau!  
Liebe Sangesfreunde!

Ein schwieriges Jahr geht für uns Sängerinnen und Sänger zu Ende. Dabei hätte es ein Jahr der Freude und des Feierns werden sollen, da wir heuer das 150-jährige Bestehen unseres Chores feiern. Wir hätten dieses Jubiläum mit einigen Veranstaltungen feiern wollen, zu denen wir Sie recht herzlich eingeladen hätten.

Geplant wäre gewesen:

9. Mai: Jubiläumskonzert mit dem Männerchor Falkenstein (langjährige Sangesfreunde), Erke Duit, Mel und Caja Stein.

13. September: Jubiläumsmesse mit der Weihe eines Fahnenbandes (Orchester, große Werke der Kirchenmusik)

9. Oktober: gemütlicher Heurigenabend mit Wein- und Wienerliedern zum Mitsingen (Erke Duit, Mel Stein)

10. und 11. Oktober: Chorheuriger

12. Dezember: Adventkonzert im Rahmen des Prager Advents auf Einladung unserer tschechischen Freunde (2019 Adventkonzert in der St. Peter und Paul Kathedrale in Brunn)

Leider mussten wir wegen der Corona Pandemie all diese Veranstaltungen absagen, hoffen aber diese im nächsten Jahr abhalten zu können und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

### Kurz zur Vereinsgeschichte

1870 Einige Männer des damaligen Lesevereins (1860) gründeten den Musik- und Männergesangsverein Pulkau

1897 Gründung eines Frauenchors, der vom Chormeister Stv. des Männerchors geleitet wurde. Es gab auch viele Jahre mit Unterbrechungen immer wieder einen Kirchenchor.



1969 Nach einigen schwierigen Jahren, in denen die Chöre nur noch aus einigen Mitgliedern bestanden, wurden alle diese Vereine unter dem damaligen Junglehrer und späteren Hauptschuldirektor Walter Machotka zu einem gemischten Chor zusammengelegt.

1972 Der gemischte Chor wurde von „Männergesangsverein“ in „Chorvereinigung Pulkau“ umbenannt, die bis heute besteht.

Ich möchte diese Gelegenheit aber auch zum Anlass nehmen, um mich bei allen Chormitgliedern und allen Funktionären für ihre unermüdliche Tätigkeit für das Chorwesen zu bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren unterstützenden Mitgliedern, allen Firmen und Sponsoren, die immer wieder ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.

Recht herzlich bedanken darf ich mich auch bei Frau Reinhilde Geist. Die ehemalige Sängerin unseres Chores hat die Patenschaft mit all ihren Pflichten für das Fahnenband übernommen. Liebe Reinhilde, dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein großer Dank auch an das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau, dass wir den Mehrzweckraum im Feuerwehrhaus für unsere Proben zwischen den beiden Lockdowns uneingeschränkt nutzen durften und so einen Abstand von zwei Metern zwischen den Sängerinnen und Sängern gewährleisten konnten. Danke!

Zum Abschluss darf ich Ihnen im Namen aller Chormitglieder ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein hoffentlich gutes neues Jahr wünschen!

Johannes Neubauer  
Obmann

# 40 Jahre



## Gemeindezeitung

Im Jahr 1980 entschloss sich die Gemeindeverwaltung zur Veröffentlichung einer Gemeindezeitung. Damals erschien die Zeitung quartalsmäßig. Da das Stadtamt seinerzeit nicht über die technischen Voraussetzungen für die Vervielfältigung der einzelnen Seiten verfügte, wurde dies von der damaligen Sparkasse Retz-Pulkau erledigt. Nach Vorlage der vervielfältigten Seiten wurden unter Einbeziehung aller Mitarbeiter des Stadtamtes die einzelnen Seiten zu einer Zeitung zusammengelegt und geheftet. Die Verteilung erfolgte ebenfalls durch Mitarbeiter der Stadtgemeinde. Über die Jahre hinweg wurde das Titelbild unserer Gemeindezeitung laufend attraktiver gestaltet. Heute wird

unser Medium in Zusammenarbeit mit der Firma Agentur Polzer erstellt. Damals wie heute dient die Zeitung ausschließlich der Berichterstattung von Vereinen, Institutionen und der Gemeinde.

Mit dieser 95. Ausgabe unserer neugestalteten Gemeindezeitung, welche sich nun an das Weinviertel-design anlehnt, wollen wir vor allem den zahlreichen Schriftführern für die Bereitstellung der vielen interessanten, vielseitigen und informativen Artikel herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt auf diesem Wege dem damaligen Redakteur, Herrn Reinhold Binder und dem heutigen Redakteur, Herrn Robert Schiel.

## Auszeichnung Mag. Hagelkrysz



Das unabhängige Fachmagazin „Der Österreichische Journalist“ hat Herrn Mag. Reinhard Hagelkrysz unter die 44 „Hidden Stars“, die heimlichen Heldinnen und Helden des österreichischen Journalismus gereiht. Als Begründung werden besonders angeführt: „unschlagbares Gespür für Storys, Sprachgefühl und Sprachkunst, innovative Umsetzungen, Recherche-Ehrgeiz und Sprachen- und KulturGenie“. Mag. Hagelkrysz hat

sein Studium an der Universität Wien in Rekordzeit mit Auszeichnung abgeschlossen, wurde in die Voltaire Foundation (Universität Oxford, Großbritannien) aufgenommen und hat sich auch als Kultur- und Islamwissenschaftler national wie international verdient gemacht. Die „Initiative Pro Mitteleuropa“ hat ihn 2019 mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nach Mitarbeit an Forschungsprojekten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist er 1988 in den ORF gewechselt. Er arbeitet im ORF-Zentrum am Königberg in Wien und ist Redakteur, Reporter und Chef vom Dienst.



## Gesunde Gemeinde Pulkau

Seit 18. September findet im Rahmen der Gesunden Gemeinde Pulkau MamaFIT statt. Hierbei sporteln und trainieren Mamas immer freitags mit und ohne Kind, Schwangere oder einfach sportbegeisterte Männer und Frauen im Pöltingerhof.



Das Training ist outdoor bzw. online und gerade in dieser Zeit ist es angenehm, sich bei jedem Wetter bewegen zu können, sich körperlich zu betätigen und das Immunsystem zu stärken. Die Trainerin Astrid Rupp ist selber Mutter und weiß deshalb über alle körperlichen Problemchen Bescheid und ist sehr bemüht, dass es allen TeilnehmerInnen dabei gut geht. Es hat sich schon eine motivierte Gruppe gefunden, Interessierte und Bewegungsfreudige dürfen natürlich jederzeit bei dem Training einsteigen.

Aktuelle Infos finden Sie unter [mamafit.at/trainer/astrid-rupp](http://mamafit.at/trainer/astrid-rupp).

Auch das äußerst beliebte CardioWorkout hat im September gestartet und findet je nach Möglichkeit dienstags im Dorfhaus in Groß Reipersdorf oder online statt.

Hier geht es um Kräftigung mit dem eigenen Körpergewicht, Ganzkörpertraining in Form von Kräftigung, Beweglichkeit und Entspannung.

Der Kurs ist ideal, wenn die Körperhaltung und die Rumpfstabilität verbessert, die Muskulatur aufgebaut und definiert oder man für den Alltag generell fitter werden möchte.

Es ist jederzeit ein Einstieg möglich!

Aktuelle Infos gibt es unter [katharinakisser.at](http://katharinakisser.at)

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne an

Maria Redl-Schneider unter [maschn@gmx.at](mailto:maschn@gmx.at)

## „Radlfoan“ in Pulkau

Ab 4. August trafen sich jeden Dienstag um 16:00 Uhr zahlreiche Freizeitradler zu Radtouren rund um Pulkau. Gefahren wurde in zwei Gruppen, damit wirklich jeder mitfahren konnte.



Bei den gemütlichen Touren wurden ca. 15 bis 20 km gefahren, somit bei den 10 Ausfahrten ca. 220 km.

Die sportlichen Radler legten bei ihren Touren ca. 30 bis 35 km zurück, allerdings mit beachtlichen Höhenmetern und legten bei den 10 Ausfahrten ca. 340 km mit ca. 2.900 Höhenmetern zurück.

Auch gab es meistens einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen. Einmal fuhren wir nach Maria Dreieichen mit Mittagessen und einer gemütlichen Jause bei der Rückfahrt. Das war für alle ein schöner Ausflug.



Auch nächstes Jahr möchten wir wieder gemeinsam Radeln, aber dann jede Woche am Freitag um 16.00 Uhr, vielleicht können dann auch mehr Berufstätige dabei sein.



**Treffpunkt:** Hauptplatz Pulkau, Dreifaltigkeitssäule  
**1. Ausfahrt:** Freitag, 9. April 2021, 16 Uhr

## Zusammen halten in der Gemeinde

Die Adventzeit bringt gerade heuer viele Herausforderungen für unser Leben. Um diese Phase gemeinsam besser zu schaffen, bringen wir regionale Tipps und Angebote, wie wir uns gegenseitig und vor allem auch regionale Betriebe unterstützen können:

### Tipp 1: Kaufen Sie regional und unterstützen Sie damit heimische Betriebe

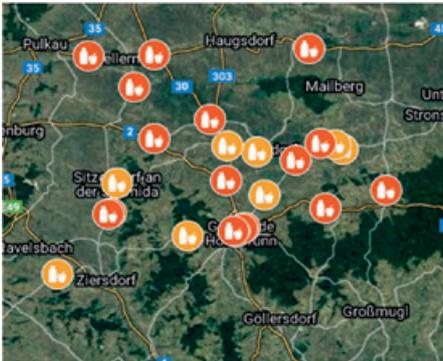


Finden Sie regionale Lebensmittelproduzenten in Ihrer Gemeinde oder unmittelbaren Umgebung auf [www.kostbares-weinviertel.at](http://www.kostbares-weinviertel.at) – ein Projekt der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg.

NEU! In der Rubrik ‚Produzenten Suche‘ finden Sie Direktvermarkter, die ihre **Produkte auch Online verkaufen** oder an die Gastronomie oder Handel liefern können.

Kurze Transport- und Handelswege stärken unsere Resilienz und verringern die Abhängigkeit von außen.

### Tipp 2: Kontaktlose Versorgung in regionalen Selbstbedienungshütten und -automaten



Zahlreiche regionale Lebensmittelproduzenten kümmern sich laufend um frische und gesunde Produkte in ihren **Selbstbedienungshütten und -automaten**, die Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen / Woche zur Verfügung stehen.

Einen Überblick über alle Verkaufsstände und Ab-Hof Läden gibt es auf [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at) / Regionales / Direktvermarkter. Probieren Sie oder schenken Sie Köstlichkeiten aus unserer Region.

### Tipp 3: LEADER Förderung von Selbstbedienungshütten



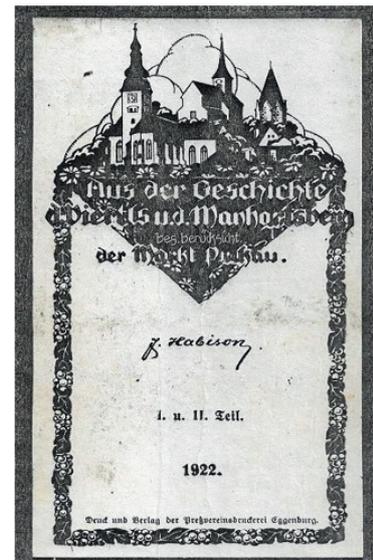
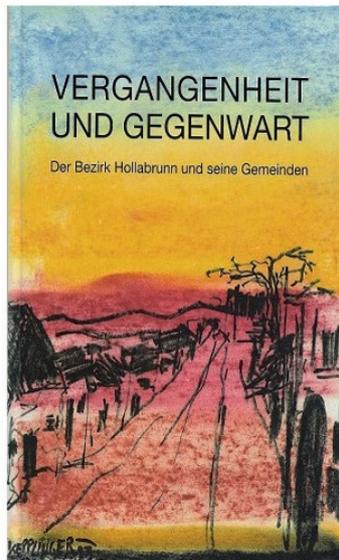
Würden Sie auch gern Ihre landwirtschaftlichen Produkte mittels Selbstbedienungsautomat verkaufen? LEADER kann mit EU-Förderungen bei Anträgen von mind. 3 Betrieben unterstützen. Auch NÖ Regional bietet aktuell Förderungen für Miniläden mit digitalen Bezahlsystemen an. Mehr Infos auf <https://www.noeregional.at/foerdercalls/> und [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at).

# ***Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau längst vergangenen Tagen***

Aus dem Gedenkbuch der Pfarre Pulkau (Pfarrer Schütz-Chronik), Vergangenheit und Gegenwart.

Der Bezirk Hollabrunn und seine Gemeinden und „Aus der Geschichte des Wein- u. Waldviertels, bes. berücksichtigt der Markt Pulkau v. Pfarrer Habison“ **zusammengestellt von Erwin Röck.**

## **Heuschrecken, Feuer und andere Katastrophen Was unsere Vorfahren erleben mussten!**



### **Heuschreckenplagen**

Im Jahre **1282** richteten die Heuschrecken in Flur und Feldern um Waitzendorf großen Schaden an, ebenso **1335** zogen ganze Schwärme von Heuschrecken über das Land. Ihr Flug war hoch, schnell und ausdauernd. Sie kamen von Osten und flogen in so dichten Scharen, dass sie die Sonne verdunkelten und großen schwarzen Wolken glichen. Sie erhoben sich bei Sonnenaufgang und fraßen alles kahl, bis sie nach mehreren Stunden wieder verschwanden.

**1338** wurde die Gegend um Pulkau und Waitzendorf wieder von riesigen Heuschreckenschwärmen heimgesucht. Sie verfinsterten die Sonne durch massenhaftes Auftreten. Sie schonten zwar die Weingärten, verzehrten aber alle Feldfrüchte und das Gras. Carl IV. Markgraf von Mähren, der nachmalige Kaiser Karl IV. berichtete, dass er im Jahre 1338 auf seiner Reise von Ungarn nach Mähren zu seinem Schwager Herzog Otto bei Pulkau einen sieben Meilen langen, die

Sonne verfinsternden Heuschreckenzug gesehen habe. In einer Selbstbiographie erzählt er, wie ihn ein Diener bei Sonnenaufgang weckte mit den ängstlichen Worten: „*Steht auf Herr, der Jüngste Tag ist da, die Heuschrecken kommen über die Welt. Alle eilten zu Pferde und betrachteten den sieben Meilen langen, die Sonne verfinsternden Zug, der einen unerträglichen Gestank und ringsum ein unheimliches Getöse verbreitete. Sie erhoben sich mit Sonnenaufgang und flogen, der Vorstab voraus, in ganzen Räumen und Abteilungen, bewegten die Flügel, und ihre Zähne glänzten wie Edelsteine. Am Morgen fielen sie auf die Erde nieder, verzehrten alle Saat und jede Frucht. Ein Ritter wagte sich kühn inmitten ihres Fluges. Er wurde als Gerippe wieder gefunden(?)*“.

**1366** traten die Heuschrecken wieder in großen Schwärmen auf. In all den Jahren gab es Missernten und Hungersnöte. **1684** kamen sie abermals, jedoch schon in viel kleineren Schwärmen, bis sie gänzlich ausblieben.

## Brandkatastrophen in Pulkau

**1425: Die Hussitenkriege:** Nach der Erstürmung der Stadt Retz durch die Hussiten zog das Heer nach Schrattenthal und weiter nach Pulkau. Der Markt wurde nach der Plünderung niedergebrannt, die Bürger aber ausnahmsweise am Leben gelassen. Namenlos war das Elend.



Ausschnitt der Karte des „Ertzhertzogtumbs Unter Österreich“ von Georg Matthäus Vischer 1669-70

**1618 -1648:** Während des **30-jährigen Krieges** wurden viele Häuser nach Plünderungen durch böhmische, schwedische und auch durch eigene kaiserliche Truppen angezündet und verwüstet. Es wehte der „Rote Hahn“ auf vielen Häusern und am Dach der Blut- und der Michaelskirche.

**1645: Aus der Pulkauer Schütz Chronik, Seite 339:** „Pulkau muss im März 1645 von den Schweden ganz eingäschert und ausgeplündert worden sein. Beide Kirchen wurden weggebrannt, die Pfarrkirche St. Michael größtenteils zerstört. Bei dieser Feuersbrunst gingen die Glocken und die Orgel zugrunde, auch das Innere der Kirche hat starken Schaden davongetragen. Der Pfarrhof und der Markt waren eingäschert. Auch scheinen viele Archive der Kirche und des Marktes zugrunde gegangen zu sein“.



Bau des Kirchturmes der Blutkirche

**1751:** Am 17. März brannte der Pfarrhofstadel ab. Der Wiederaufbau kostete 420 fr.

**1768:** Bei einer heftigen Feuersbrunst am 17. Juni erlitten der erst vor kurzem erbaute Pfarrhof und die Blutkirche Schaden. Es brannte das Dach des Turmes. Im Pfarrhofstadel verbrannten 162 Metzen Weizen, 778 Metzen Korn, 1082 Metzen Hafer, 17 Metzen Erbsen, 14 Metzen Linsen, 1 Kuh und 2 Zuchtschweine, alle Wägen und leere Fässer und im Hauptgebäude 57 Fenster, alle Tore und viel Holz. Am 27. Juni meldete Abt Magnus von Göttweig, dass er aus seinem Pfaffendorfer Ziegelofen Ziegel zum Aufbau des Wirtschaftsgebäudes zur Verfügung stellt.

Das Kirchendach und der Turm in der Höhe von 35 Klaftern (Ca. 62 m) wurden 1788 wieder aufgebaut und am 19. Juni das 469 Pfund (ca. 262 kg) schwere Turmkreuz aufgesetzt.

**1802:** Am 15. Juni wurde Pulkau von einer fürchterlichen Feuersbrunst verwüstet, welche den großen Teil des Marktes betraf. Leopold, ein vierjähriges Kind des Franz Danzinger, verbrannte hilflos. Auch das Schulhaus brannte ab.

**1805: Aus der Pulkauer Schütz Chronik, Seite 453:** Ein Kriegsgefecht der österr. mit der napoleonischen Armee fand zwischen Guntersdorf und Hollabrunn statt. Von der französischen Armee entfernten sich einige Kavalleristen, die die umliegende Gegend plünderten und brandschatzten. Um das Leopoldifest kamen sie auch nach Pulkau und forderten am Rathaus 3000 fr. Brandsteuer. Da so viele Dukaten nicht vorhanden waren, begab sich der Syndikus Hitzelberger zum Pfarrer Ulrich mit der Bitte, den Restbetrag aus der Pfarrkasse zu bezahlen. Der Pfarrer war dazu bereit. Die Soldaten brandschatzten den Markt trotzdem, zogen weiter nach Weitersfeld und wurden endlich angehalten und verhaftet.

**1833: Aus der Pulkauer Schütz Chronik, Seite 472-477:** Am 1. Juli 1833 war hier eine bedauerliche Feuersbrunst in der Eggenburgergasse. Am 11. August 1835 brannten 53 Häuser in der Bründl- und Kirchengasse ab. Auch die schöne Kuppel des Turmes der Hl. Blutkirche wurde ein Raub der Flammen. Uhr und Glocken blieben verschont. 1845 wurde die Kuppel des Turmes wieder aufgebaut. Am 25. Juni wurde das nach dem Brand aufgesetzte Notdach abgetragen und am 17. Juli der Turmhelm durch Abt Sigismund eingeweiht und aufgezogen.

**1836** wurde Pulkau viermal von Feuersbrünsten verheert. Am **20. August** brannte es am Berg, am **13. September** der Untere Platz, am **22. September** eine Scheune unter dem Pfarrhof, und am **7. Oktober** wurde das Stallgebäude am Pfarrhof ein Raub der Flammen.

**1837** dauerten die gelegten Feuer fort: Am **15. Februar** brannten in der Retzergasse 5 Häuser, am 31. Mai am Unteren Platz der Holzplatz in der Rohrendorfergasse und die Häuser jenseits des Baches. Am **27. August** 1837 gingen zwei Häuser auf dem Berg in Flammen auf.

Der Urheber dieser Verbrechen wurde entdeckt, zum Tode verurteilt und in Röschitz von einem delegierten Landesgericht hingerichtet.

### Auszug aus der Röschitzer Pfarrchronik 1841:

Ausgearbeitet von Josef Weinkopf in Röschitz, dankenswerterweise im „Raritäten Privatmuseum Röschitz“ des Hrn. Emmerich Grath ausgestellt.

**Hinrichtung durch Erhängen**

**Auszug aus der Pfarrchronik Röschitz 1841:**  
 Hinrichtung von Mathias Eber, im Alter von 58 Jahren, wegen des Verbrechens der Brandlegung.  
 In Pulkau zündete Eber von 1833 bis 1838 über 100 Häuser an, zwei Menschen kamen dabei zu Tode.  
**Urteil:** Von dem Marktrechte Röschitz als Kriminalgericht wird über die, mit dem Verhafteten Mathias Eber im Delegationswege, statt als Magistrat Pulkau, wegen des Verbrechens der Brandlegung am 6. November 1838 angefangenen und am 12. Dezember 1840 geschlossenen Urteilslegung zu Recht erkannt.  
 Der Untersuchte ist des Verbrechens der Brandlegung schuldig und deshalb mit dem Tode durch Strang zu bestrafen. Das Urteil wurde heute am Galgenberg in Röschitz vorschriftsmäßig an dem Verurteilten vollzogen.

Röschitz den 22. Mai 1841  
 Mathias Fuchs Just. und Syndikus

Übersetzt von Josef Weinkopf aus Röschitz  
 Vom Röschitzer Raritäten Privatmuseum mit freundlicher Genehmigung der Gemeinde Röschitz 2011 errichtet

**1840:** Am 12. August traf um 4 Uhr abends bei einem schweren Unwetter ein Blitzstrahl die Schule. Er fuhr durch den im Westen gelegenen Rauchfang in das Dach, welches alsbald in Flammen stand. Er verteilte sich im ganzen Hause, sodass kein Zimmer ohne

Blitzspur war. Der Unterricht war zum Glück schon beendet und es kam niemand zu Schaden. Das Dach brannte gänzlich ab, doch ein starker Regenguss machte das Feuer für das nahegelegene Stroh und die Schindeldächer unschädlich.

**1844:** Am 19. Juni brach in der Häusergruppe zwischen Blutkirche, Pfarrhof und Schule Feuer aus. Einige Kirchenfenster zersprangen und das Dach unter dem Oratorium fing an zu brennen. Auch in der Schule brannte bereits der Misthaufen und auf dem Dachboden wurde das Stroh noch rechtzeitig gelöscht.

**1854:** Am 14. August brannten auf dem Oberen Platz die Hintergebäude der drei letzten Richtung Brücke stehenden Häuser ab.

**1883:** Nach einigen Bränden wurde die Feuerwehr Pulkau unter Bürgermeister Josef Krenn gegründet. Erster Kommandant war Alois Ludl. Der Verein umfasste damals mit den unterstützenden Mitgliedern 177 Personen. (1944 wurde die erste Motorspritze und 1948 das erste Feuerwehrauto angeschafft.)

**1944:** Am 3. Mai 1944 brannten aus nicht ganz geklärter Ursache das Dach der Blutkirche und der Turmhelm. Die Orgel und der wertvolle Flügelaltar waren vorher entfernt worden.



**1983:** Großbrand in der Brennerei Taschner in der Kirchengasse

*Ein schönes, stress- und coronafreies  
 Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins  
 neue Jahr 2021 wünscht Euch allen  
 der „Geschichtenerzähler“ Erwin Röck.*

Aufgrund der andauernden Coronakrise wurden unsererseits sämtliche Aktivitäten (Faschingsfeier, Muttertagsfeier und Weihnachtsfeier sowie sämtliche Kulturfahrten) eingestellt.

Diese werden nach Möglichkeit im kommenden Jahr wieder stattfinden sowie auch die vier geplanten Kulturfahrten im Mai, Juli, September und November. Der Seniorenbund Pulkau wünscht allen seinen Mitgliedern und der Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

## Dorferneuerungsverein Leodagger

Der Dorferneuerungsverein Leodagger hatte, wie viele andere Vereine in diesem Jahr, wohl etwas ruhigere Monate mit einem stark reduzierten Programm, aber nicht gänzlich tatenlos.

Eine bei der Ortsbevölkerung äußerst beliebte Wanderstrecke wurde von überhängendem Gebüsch, umgestürzten Bäumen sowie von hohem Gras und Brennesseln befreit. Dies wurde notwendig, da viele



angrenzende landwirtschaftliche Liegenschaften in diesem Bereich nicht mehr bewirtschaftet werden, die Wege zusehends zuwuchern und ein Passieren daher nur noch schwer möglich war. Die Stadtgemeinde hat uns dankenswerter Weise Freischneidegeräte zur Verfügung gestellt. Mit Motorsensen, Baumschere, einem kleinen Traktor mit Häcksler sowie Motorsägen ist man dem Grünzeug zu Leibe gerückt.

Einen herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer.

Gerne laden wir auch Ortsfremde ein die Wanderstrecke zu benutzen. Diese führt vom nördlichen Ortsende (Beginn Wald) über den Umlauf, am Waldrand Richtung Umlaufberg bis zur Bildeiche, dann Schwenk nach Süden Richtung Lißen, bis man wieder auf den befestigten Weg kommt.



Der Dorferneuerungsverein Leodagger wünscht der Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2021 viel Glück und Gesundheit!

## Verschönerungsverein der Stadtgemeinde Pulkau

Gott sei Dank gab es heuer im Sommer wieder mehr Regen, welcher unserer Natur und Landschaft wirklich gut tat. Ich möchte mich recht herzlich bei unseren Helfern (Zimmerl Otto, Höchtl Dieter, Marihart Manfred, Pryhoda Karl und Popaschnig Theo) für die geleistete Arbeit im ganzen Jahr bedanken. Danke auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern welche vor ihren Liegenschaften Jahr für Jahr die Grünräume pflegen. Durch die Einschränkungen auf Grund von Covid19 waren unsere Erholungsräume und unsere Wanderwege heuer sehr stark frequentiert. Es gab viele positive Rückmeldungen von Erholungssuchenden – das freut uns sehr!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2021!

Ramharter Leo, Obmann



Für den Männerchor der Stadt Pulkau war dieses Jahr 2020 – so wie für viele gemeinnützige und freiwillige Vereine – kein gutes und daher denkwürdiges.

Wir haben unseren Probenbetrieb im März zu Beginn

der Krise vollkommen eingestellt, lediglich die notwendigsten Vorstandssitzungen wurden abgehalten.

Die geplanten Konzerte im Frühjahr und Herbst wurden abgesagt, gleichfalls die Konzerte in den Pflegeheimen Retz, Eggenburg und Raabs/Th. und das Konzert in der Burgruine Senftenberg.

Soweit die Möglichkeit besteht, sollen 2021 das Frühlingskonzert am 21. März und das Herbstkonzert am 7. November abgehalten werden sowie auch die Konzerte in den Pflegeheimen Retz, Eggenburg und Raabs/Th. Für das Konzert am 7. Juni 2021 in der Burgruine Senftenberg steht die Einladung des MGV Senftenberg bereits.

Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht allen unterstützenden Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Vorab bedankt sich der Sportverein PULKAU nochmals bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2020.

Leider konnte aufgrund der Corona-Krise der Meisterschaftsbetrieb im Frühjahr überhaupt nicht wieder aufgenommen werden und musste in weiterer Folge auch die Herbstmeisterschaft aufgrund der neuerlichen Verschärfung der Corona-Krise wenige Spiele vor der Winterpause wieder ausgesetzt werden. Dies gilt sowohl für die Kampfmannschaft/Reserve als auch für alle Nachwuchsmannschaften (U8, U11 und U14) des SV Pulkau; auch der Trainingsbetrieb musste wieder eingestellt werden.

Ob überhaupt, wann bzw. unter welchen Bedingungen im Frühjahr der Spiel- bzw. Meisterschaftsbetrieb wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit leider nicht absehbar.

Ob überhaupt, wann bzw. unter welchen Bedingungen im Frühjahr der Spiel- bzw. Meisterschaftsbetrieb wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit leider nicht absehbar.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Mannschaften des SV Pulkau finden Sie unter [vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau](https://vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau) bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Liebe Pulkauer/innen, wir würden uns freuen, wenn Sie die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines – sobald diese wieder möglich sind – wieder besuchen und uns weiterhin die Treue halten würden.

Wir wünschen Ihnen, dass sie gesund durch diese schwierige Zeit kommen und wir uns – hoffentlich bald – im Rahmen eines Fußballspieles am Sportplatz oder einer anderen Veranstaltung im nächsten Jahr wiedersehen.

Die Funktionäre und Spieler/innen bedanken sich für die Unterstützung – insbesondere bei den leider nur wenigen möglichen Spielen - auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021!

## Dorferneuerungsverein Rafing

Der Dorferneuerungsverein Rafing konnte 2020 auf Grund der Regierungsaufgaben keine Veranstaltungen abhalten. Am Dorfhaus wurde das Wappen erneuert und neue Sitzgarnituren gekauft. Mit Hilfe der Gemeinde Pulkau wurde die Sitzbank beim Kriegerdenkmal saniert.



Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die unsere Anlagen pflegen und erhalten, um ein freundliches, schönes Ortsbild zu erhalten. Abschließend darf ich als Schriftführerin des DEV Rafing und im Namen des gesamten Vorstandes den Bewohnerinnen und Bewohnern der gesamten Großgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2020 sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen.

Schriftführerin FROTZLER Katharina



## Trachtenkapelle Pulkau

Das Neujahrskonzert  
am 1. 1. 2021

Liebe Blasmusikfreundinnen!  
Liebe Blasmusikfreunde!  
Geschätzte Bevölkerung!

Ja, was soll man sagen? Dieser Schritt war leider erwartbar angesichts der Coronalage im Herbst. Am 1. 1. 2021 wird es kein Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau geben. Nach der Absage des Kirtags und vieler traditioneller Musikeinsätze ist das ein weiterer großer Brocken, der der Krise zum Opfer fällt.

Wir starten damit ohne musikalischen Gruß ins neue Jahr. Und die meisten Musikerinnen und Musiker unseres Vereins werden so einen ungewohnt langweiligen Neujahrsabend haben.

2021 geht es auch für uns darum, die Krise möglichst gut abzuschließen. Ohne unseren traditionellen Kirtag und viele Musikeinsätze fehlt auch uns ein Teil der Mittel, mit denen wir unsere Kosten decken: der Ankauf von Trachten, Instrumenten, Noten und der Erhalt unseres Musikheims. Da wir Ende Juni einen großen Schwung neuer Jungmusikerinnen und Jungmusiker bei uns begrüßen durften, wird gerade der Ankauf von Trachten nächstes Jahr ein Thema werden.

Aus diesem Grund werden (je nach Viruslage) unsere Musikerinnen und Musiker in der ersten Zeit des neuen Jahres 2021 an Ihrer Tür klingeln und Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Für uns ist die Absage unseres Neujahrskonzerts sehr schmerzlich. Das Proben dafür macht einen großen Teil unseres musikalischen und sozialen Vereinslebens im Herbst aus. Allerdings werden auch bessere Zeiten kommen. Wenn die allgemeine Lage es zulässt, planen wir ein Konzertevent im Spätfrühling 2021. Vielleicht können wir ja dann nicht nur einen Musikgenuss gemeinsam erleben, sondern auch das Ende der Viruskrise gemeinsam feiern.

Bis dahin ein musikalischer Gruß!  
Ihre Trachtenkapelle Pulkau,  
Ihre Pulkauer Musi



## BhW Pulkau

Liebe Pulkauerinnen und Pulkauer,  
liebe Kulturinteressierte !

Wie Sie sicher bemerkt haben, konnten die Kultur-tage 2020 nicht wie gewohnt stattfinden. Die „Alois Vogel Literaturpreisverleihung“ war auch nur unter den damals geltenden Umständen durchführbar. Dennoch konnten wir mit dem Besuch durchaus zufrieden sein.

Die Corona Pandemie hat natürlich vielen Menschen, Vereinen oder Wirtschaftstreibenden stark zugesetzt. Viele Künstlerinnen und Künstler sowie Kultureinrichtungen haben es auch besonders schwer.

Das BhW Pulkau wird sich trotz allem für das nächste Jahr 2021 ein hoffentlich attraktives Programm einfallen lassen. Das Konzert mit „ALMA – zeitgenössische Volksmusik auf höchstem Niveau“ konnten wir für 21. November 2021 festlegen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch – also vormerken !

Der 3. Teil „Universum Pulkau“ ist natürlich auch fertig und wartet darauf präsentiert zu werden.

Erlauben Sie einen Hinweis mit untenstehendem Foto: Pulkauer Keramik aus der Hafnerei Alois Hehl (Hauptplatz) von 1870 bis 1928. Neu gegossen mit den unter Denkmalschutz stehenden Formen und gebrannt in der NMS Pulkau (natürlich mit Erlaubnis des Denkmalamtes durch Ing. Bärbel Urban-Leschnig).



Vielen Dank  
Kurt Schneider  
BhW Pulkau



## Österreichischer Kameradschaftsbund Landesverband Niederösterreich Stadtverband Pulkau

Bei der letzten Generalversammlung wurde Werner Thürl wieder zum Obmann des Stadtverbandes Pulkau gewählt. Weiters wurden der neue Obmannstellvertreter Christoph Stift und die Mitglieder des Vorstandes mit den Funktionären gewählt. Bürgermeister Leo Ramharter gratulierte Obmann Thürl und seinen gewählten Funktionären zur Wahl, wünschte alles Gute bei ihren Arbeiten und dankte den ausgeschiedenen Funktionären für ihre Tätigkeit.



Obmann Thürl gratulierte Christoph Stift zum neuen Obmannstellvertreter.

Zu Allerheiligen haben Kameraden für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen genommen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge.

Einen Dank den Sammlern und unseren Mitgliedern für die Pflegearbeiten bei den Kriegerdenkmälern in den Ortschaften und den Soldatengräbern im Friedhof. Bei den Kriegerdenkmälern wurde mit einem Kranz der gefallenen Kameraden gedacht.

Die Innschrift am Kriegerdenkmal in Leodagger wurde durch die Firma Pinggera nachvergolddet.

Die Kosten von € 1.100,- wurden durch den Stadtverband Pulkau getragen. Wir danken der Stadtgemeinde Pulkau für den Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 500,-.

Beim Kriegerdenkmal in Missingdorf wurden die Schriftplatten mit Innschrift durch die Firma Felz erneuert. Die Kosten in Höhe von € 1.951,20 wurden durch den Stadtverband Pulkau übernommen.

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg hat den Vorplatz mit Zierkies und Einfassungssteinen revitalisiert,

den Zugang gepflastert und die Einfriedung neu lackiert.

Der Ball im Februar 2021 entfällt wegen der Covid19 Situation.

Bleiben Sie uns für den ÖKB-Ball 2022 weiter treu. Wir werden das gemeinsam schaffen.

Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2021.

Obmann Werner Thürl

## Dorferneuerungsverein „Rohrendorf Aktiv“

Am 22. Juli fand anlässlich des Patroziniums eine heilige Messe in unserer Ortskapelle statt. Der Dorferneuerungsverein lud anschließend zur Agape. Das Wetter war uns wohlgesonnen und wir konnten uns auf der Wiese beim Dorfhaus zusammenfinden.



Die traditionellen „Adventfenster“ schmücken auch heuer wieder unser Dorf und verbreiten eine besondere Weihnachtsstimmung. Die liebevoll gestalteten Fenster werden heuer ausnahmsweise vom 1. Dezember bis 6. Jänner beleuchtet. Bei einem abendlichen Spaziergang können in der gesamten Advent- und Weihnachtszeit die aufwendig gestalteten Kunstwerke bewundert werden.

Am Heiligen Abend gestalten wir die Andacht im Freien. Die Weihnachtsgeschichte, etwas zum Schmunzeln und Nachdenken mit musikalischer Umrahmung sollen das Warten aufs Christkind verkürzen. Genaueres geben wir kurzfristig bekannt.

Der Dorferneuerungsverein wünscht der Bevölkerung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 viel Glück und Gesundheit!

Christina Ruisinger, Obfrau und  
Doris Bock, Obfrau stellvertreterin



Dorferneuerungsverein  
**„Groß-Reipersdorf Aktiv“**

A-3741 Pulkau  
e-mail: [grossreipersdorf@gmx.at](mailto:grossreipersdorf@gmx.at)

Das Jahr 2020 war für jeden gemeinnützigen Verein ein schwieriges Jahr – so auch für uns. Nach dem Fotorückblick von Kurt Hofbauer im Jänner konnten wir keine Veranstaltungen mehr durchführen.

In den Sommermonaten haben heuer daher vorwiegend privat organisierte Kleingruppen an der Instandhaltung und Pflege unserer öffentlichen Flächen gearbeitet. Wir hoffen, dass 2021 wieder eine Normalität zurückkehren wird, sodass wir das gemütliche Zusammensein im Ort wieder fördern und organisieren können.



Für 2021 nehmen wir uns die Restaurierung der Marterln in und um Groß Reipersdorf als fortlaufendes Projekt vor und würden uns hierfür über tatkräftige Unterstützung der Dorfbewohner sehr freuen, sobald ein gemeinsames Arbeiten wieder gut möglich ist. Wir hoffen auch wieder unsere gewohnten Veranstaltungen, wie Dorffest und Sonnwendfeier, machen zu können. Bis dahin wünschen wir allen Kraft und Gesundheit zum Durchhalten!

Eine beliebte Gemeinschaftsaktion, auf die wir heuer im Winter nicht verzichten müssen, ist die Adventfensteraktion, durch die auch heuer wieder der Ort weihnachtlich geschmückt wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unseren Aktivitäten immer wieder unterstützen! Eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2021 wünscht der Vorstand des Dorferneuerungsvereins Groß-Reipersdorf-Aktiv.

Schriftführerin, Monika Döller



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
ÖSTERREICHS**

Gemeinsam  
wieder

Richtig.  
Wichtig.  
Stark.

Ortsgruppe PULKAU

Am 5. September 2020 unternahm die Ortsgruppe Pulkau ihren traditionellen Landeswandertag in ihrer Gemeinde. Rund um Pulkau ging die Wanderung mit ca. 32 Personen vom Rathausplatz über die Weinterrasse, wo wir eine kleine Einkehrpause machten, weiter ein Stück ins Pulkautal hinaus bis zum Badebuffet, wo wir mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt wurden. Gestärkt ging es wieder zurück nach Pulkau.



Durch den zweiten Lockdown mussten wir wieder auf einige Aktivitäten verzichten. Am 12. November hätten wir unser Gansl-Essen gehabt. Unsere Weihnachtsfeier am 19. Dezember im Europahaus werden wir auch nicht veranstalten können, da uns die Gesundheit unserer Mitglieder sehr wichtig ist.

Voraussichtliche Veranstaltungen im Jahr 2021, wenn es die Pandemie zulässt: am 20. Februar unser Bunter Faschingsnachmittag und am 8. Mai Muttertagsfeier im Europahaus.

Ein Dankeschön an alle, die sich in dieser schweren Zeit durch Verordnungen und Regeln nicht mehr so frei bewegen können, für ihr Durchhalten und Verständnis. Bitte bleibt gesund und gebt auf euch acht. Als Obmann wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und den Einwohnern der Großgemeinde Pulkau ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

e.h. Obmann StR Kurt Hofbauer

## Tourismus

### Vorläufige Saisonbilanz

Die Saison 2020 in der Stadtgemeinde Pulkau wurde – so wie in vielen Branchen – durch die Corona-Pandemie negativ beeinflusst: Rund 5.400 Nächtigungen von Jänner bis September 2020 bedeuten ein Minus von 11 Prozent zum Vergleichszeitraum 2019. Grund dafür war der Nächtigungsrückgang in den Monaten April und Mai 2020 während des 1. Lockdowns um 80 Prozent. In den Folgemonaten ist den Zimmervermietern wohl der Aufruf der Bundesregierung, in Österreich Urlaub zu machen, entgegengekommen.

### Projekte 2021

In den Sommermonaten erfreute sich der frei zugängliche Infocorner vor dem Pulkauer Rathaus, der auf Anregung von Bürgermeister Leo Ramharter entstanden ist, großer Beliebtheit. „Rad- und Wanderkarten des Retzer Landes, Heurigenkalender bis hin zu Informationen über Gastronomie und Beherbergung liegen hier auf“, erläutert Tourismusobmann Ernst Kellner, der den Infocorner gemeinsam mit Heinz Schuh betreut.

„Nach dem Lockdown waren die Anfragen bzgl. Radfahren und Wandern so hoch wie noch nie“, schildert Daniel Wöhrer, Geschäftsführer der Retzer Land Regionalvermarktung und zugleich Tourismusstadtrat von Retz. „Es zeigte sich, dass die Menschen gezielt nach Outdoor-Aktivitäten suchen. Das Retzer Land konnte hier unverzüglich mit entsprechenden Angeboten aufwarten – dank der raschen Reaktion der örtlichen Gastronomie und der Wiedereröffnung durch Unterkunftgeber“, erläutert Wöhrer weiter.

Bürgermeister Leo Ramharter zeigt sich erfreut, dass die Stadtgemeinde Pulkau mit ihrem touristischen Angebot künftig - zusätzlich zum Infocorner - in den neuen „Gästeinformation Retzer Land & Regionen-shop“ nach außen präsentiert wird. Dieses neue Besucherzentrum wird im Frühjahr 2021 eröffnet. „Die Zusammenarbeit zwischen den Pulkauer Tourismusverantwortlichen, dem Kellermuseum Retz und der Retzer Land Regionalvermarktung funktioniert sehr gut“, so Stadtchef Ramharter.

### Retzer Land Regionalvermarktung

A-2070 Retz, Hauptplatz 30

T +43 (0)2942 20010, F +43 (0)2942 20010-20

office@retzerland.at, www.retzerland.at

## UNION TENNISCLUB PULKAU

### Rückblick 2020

Der Tennisclub Pulkau konnte in dieser Saison Corona bedingt sehr viele Gastspieler begrüßen. Danke an alle für den reibungslosen Ablauf! Sie sind gerne wiedergesehen!

Unser Nachwuchsaktivitäten in diesem Jahr:

Tennistrainingswoche mit 20 teilnehmenden Kindern (Foto) vom 10. bis 14. August 2020, immer vormittags in Gruppen aufgeteilt. Am Freitag gab es ein Abschlussturnier mit folgenden Siegern:

Gruppe A	1. Markus Brandstetter	2. Fabian Forsthuber
Gruppe B	1. Michael Darthé	2. Maximilian Darthé
Gruppe C	1. Theo Bock	2. Samuel Schneider

Danke an die Trainer Armin Bauer und Kathi Goldberger.



Im September folgten weitere Trainingseinheiten mit 10 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen.

Die Union Herrenmannschaft spielte dieses Jahr in Gruppe C und konnte sich mit zwei Siegen gegen Sigmundsherberg 2 mit 5:2 und gegen Gars Windys Partie mit 4:3 und einer Niederlage gegen Rodingersdorf 2 mit 3:4 behaupten.

An der diesjährigen Clubmeisterschaft nahmen 16 Spieler teil.



Es gewann im Herren Einzel Philipp Schneider vor Norbert Redl und beim Doppel Reis Reinhold/Schneider Marius vor Brigitte Hartmann/Rainer Lehninger

**Der UTC PULKAU wünscht FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes sportliches Jahr 2021!**



# Freiwillige Feuerwehren

**Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf**

## FF Pulkau

Werte Bevölkerung!

Das Jahr 2020 neigt sich zu Ende und an dieser Stelle ein Statement zu den vergangenen Monaten. Bis Ende Oktober wurden wir gesamt zu 18 Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich um 4 Brandeinsätze und 14 technische Einsätze.

Das Jahr 2020 begann für uns als Freiwillige Feuerwehr wie jedes andere, nämlich mit den Vorbereitungen für die Abhaltung der Mitgliederversammlung, der Durchführung der Haussammlung und den Planungen für die Umsetzung des Feuerwehrballes. Diverse Schulungen und Übungen ergänzten unser Aufgabengebiet. Für Ihre finanziellen Unterstützung bei der Haussammlung möchten wir uns mit einem großen Danke an Sie richten. Ohne Ihre Spenden wären diverse altersbedingte Erneuerungen und Anschaffungen nicht möglich.

Den Feuerwehrball, welchen wir am Faschingsamstag mit Veränderungen im Pulkauer Stadtsaal abgehalten haben, wurde im Vorfeld von vielen außenstehenden Personen sehr kritisch betrachtet. Nichtsdestotrotz hielten wir an unserem Konzept fest und so konnten wir für die Besucher aus Nah und Fern einen unvergesslichen musikalischen, kulinarischen und gesellschaftlichen Abend organisieren. Leider wurde unser Mut für Veränderung und Neues zuzulassen, finanziell nicht honoriert. Der Reinerlös aus dem Feuerwehrball befindet sich im dreistelligen Bereich und steht somit in einem fragwürdigen Verhältnis zu den von uns geleisteten Stunden.

Wenige Tage nach unserem Feuerwehrball überraschte uns die Covid19-Pandemie, die uns auch jetzt noch fest im Griff hat. Viele Maßnahmen sind den Freiwilligen Feuerwehren vorgegeben, um die Einsatzbereitschaft bei einer Alarmierung aufrecht zu erhalten. Eine Feuerwehr, die aufgrund eines

Corona-Clusters in der Wehr selbst geschlossen werden muss, wäre katastrophal. Jede Sekunde zählt, wenn es darum geht z. B. einer Person in lebensbedrohlicher Notlage zu helfen oder eine Gefahr für ihr Hab und Gut abzuwenden. Eine Schließung der Wehr würde bedeuten, dass andere Feuerwehren alarmiert werden müssten. Dies würde dann zu längeren Anfahrtszeiten zum Einsatzort führen. Das gilt es mit ALLER Kraft zu verhindern. Aus diesem Grund wurde uns auch vorgegeben, von gastronomischen Veranstaltungen bis auf Weiteres Abstand zu nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ende August wurde gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnittes Pulkau die jährliche normierte Atemschutzübung des Feuerwehrabschnittes Retz durchgeführt. Zirka 100 Kameraden nahmen an dieser Übung teil. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

Das Angebot Anfang November, Ihre Handfeuerlöcher überprüfen zu lassen, musste aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich Covid19 kurzfristig abgesagt werden. Bitte um Ihr Verständnis. Wir werden die Überprüfung zu einem späteren Zeitpunkt für Sie organisieren.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle bei den Kameraden und deren Ehefrauen/ Lebenspartnerinnen und Familien bedanken. Ohne Ihre/ eure Unterstützung und Rücksichtnahme wäre Vieles nicht möglich! Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen Firmen, Institutionen, Unternehmen und allen Privatpersonen, die uns immer wieder zur Seite stehen und uns unterstützen.

Bleiben Sie gesund!

Gut Wehr, das Kommando der FF-Pulkau  
OBI Andreas Schuch, BI Johannes Neubauer,  
V Christian Gruber

## FF Rafing

An diesem Jahresende dürfen wir uns auch wieder über dieses Medium zu Wort melden. Das ablaufende Jahr ist geprägt von einem neuen weltweiten Erreger. Doch nichtsdestotrotz geben wir Ihnen / dir einen kurzen Überblick über die Aktivitäten unserer Wehr.

Instandsetzungsarbeiten, Wartungen an diversen Geräten und Fahrzeugen, sowie Renovierungsarbeiten am Dorf- und Feuerwehrhaus wurden durchgeführt. Um „das Handwerk“ der Feuerwehr nicht ganz außer Acht zu lassen, sind Übungen abgehalten worden. An sich nichts Ungewöhnliches, die Herausforderung 2020 bestand allerdings darin, sämtliche Tätigkeiten konform mit den aufgrund der Pandemie erlassenen Bestimmungen durchzuführen. Diese Bestimmungen, deren Zweck es ist, die Einsatzfähigkeit der Wehren zu erhalten, sprich Ansteckungen und Quarantänen zu vermeiden, änderte sich für uns alle paar Wochen. Das „Highlight“ war die normierte Atemschutzübung (NASÜ), welche von den vier Feuerwehren der Stadtgemeinde Pulkau am Gelände von der Firma Holz Neubauer für den Feuerwehrabschnitt Retz abgehalten worden ist. Unter den dazumal gültigen Sicherheitsbestimmungen konnte eine große Anzahl an Atemschutztrupps den Parkour in Angriff nehmen. Die Hauptaufgabe einer Feuerwehr ist das Bewältigen von Einsätzen. So wurden wir zu Fahrzeugbränden, zur Rettung von Personen und zum Freimachen von Verkehrswegen gerufen. Leider mussten wir auch Abschied von einem Feuerwehrmitglied nehmen. Im Pulkauer Bründl fand am 21. August die Begräbnismesse für HFM Johann Fehringer statt. Mit einer großen Anzahl von Feuerwehrmitgliedern konnten wir den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiten. Johann möge in Frieden ruhen und in Gottes Segen geborgen sein!

Werte Gönner, Freunde und Sponsoren unserer Wehr! Die alljährliche Sammlung, welche immer am ersten Tag des neuen Jahres stattfindet, soll im Jahr 2021 auch durchgeführt werden. Wie, kann ich aus jetziger Sicht noch nicht schreiben. Aufgrund der sich rasch ändernden Auswirkungen in Bezug auf die Erkrankung COVID-19, werden wir die Sammlung jedoch in anderer Form durchführen müssen. Darüber werden wir zeitnahe informieren. Daher unsere Bitte an Sie / dich: Vergesst uns nicht! Während auf-

grund fehlender Veranstaltungen ein Großteil der Einnahmen weggebrochen ist, bleiben die Ausgaben einer Wehr (Wartungskosten, Geräteerneuerung, etc.) nahezu konstant.

Zum Abschluss möchte ich mich im Namen des Kommandos unserer Wehr bei den Kommanden des Feuerwehrunterabschnittes Pulkau recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen Feuerwehrkameradinnen/ und den Bewohnern der Stadtgemeinde Pulkau gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das Jahr 2021.

Verbleibe mit freundlichen /  
kameradschaftlichen Grüßen  
Ihr / euer Wolfgang

## FF Groß-Reipersdorf

Das Jahr 2020 neigt sich bereits dem Ende zu, und einiges wurde trotz aktueller und schwieriger Situation geschafft und geleistet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitbürgern/innen bedanken, die uns bei der heurigen Florianisammlung wieder unterstützt haben. Ohne Ihre Unterstützung könnten viele Feuerwehrgerätschaften und Ausrüstungen nicht angeschafft und instand gehalten werden.

In den Sommermonaten wurden trotz Einschränkungen unsere Pflichtübungen abgehalten, damit wir für Einsätze bestens gerüstet sind.

Bis zur Fertigstellung dieses Berichtes leisteten wir:

- 11 Einsätze
- 10 Übungen/Schulungen
- und mehr als 60 Tätigkeiten

Zum Abschluss unseres Berichtes wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

Der Feuerwehrkommandant:  
Harald Hofbauer, OBI



## Der Weinviertel-Janker

Weinviertel / Niederösterreich – Die neue Weinviertel-Tracht, ein qualitativ hochwertiger Trachten-Janker, der die Region Weinviertel repräsentiert, wurde am 9. September von Tourismuslandesrat Jochen Danninger, Landtagspräsident Karl Wilfing und Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger erstmals präsentiert. Die geschützte Kollektion ist ab Mitte September erhältlich und besteht aus drei unterschiedlichen Modellen mit modernem Schnitt und hohem Tragekomfort.

Die Kollektion der Weinviertel-Tracht entstand nach einer Idee der Weinstraße Weinviertel in Zusammenarbeit mit der Weinviertel Tourismus GmbH und Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger.

Liebevoll ausgewählte und raffiniert eingearbeitete Details machen den modischen Trachten-Janker zu einem wahren Unikat.

Grauer, hochwertiger Stoff und paspelierte Knopflöcher in Hellgrau, wobei das zweite Knopfloch von oben in Orange – der Farbe des Weinviertels – gehalten ist, zeichnen den Weinviertel-Janker aus. Drei Modelle sind erhältlich: Herren-Janker, Damen-Jacke und Damen-Gehrock stehen zur Wahl, wodurch eine breite Masse angesprochen wird. Zwei bis drei Taschen (je nach Modell), paspeliert mit Hellgrau und innenliegendem Orange, eigene Knöpfe mit dem Logo der Weinstraße Weinviertel, ein Weinglas mit einer Weintraube, sowie ein anthrazitfarbener Kragen, vernäht mit orangem Innenkragen, machen den Jancker zu einem echten Weinviertel-Janker.

„Die Bevölkerung übernimmt durch das Tragen einer eigenen Tracht eine unbezahlbare Rolle als Markenbotschafter für das Weinviertel und trägt so die Schönheit dieser Region in die Welt hinaus“, ist sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger sicher. Landtagspräsident Karl Wilfing sieht darüber hinaus enormes Potenzial für das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region: „Eine eigene Weinviertel-Tracht stärkt die Identität und das Regiobewusstsein der Weinviertler.“



Die geschützte Kollektion zeichnet sich durch einen trendigen, modernen Schnitt und hervorragende Tragequalität aus. Das Material – Stoff/Wolle, Vlies, Futter, Knöpfe – stammt aus Österreich, auch die Produktion findet in Österreich bei Firma Auzinger statt. Ab Oktober 2020 ist die Weinviertel-Tracht in den Filialen von Trachten-Schneiderin Elfi Maisetschläger sowie bei folgenden drei Weinviertler Vertriebspartnern erhältlich:

- Karins Kaufstrasse, 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 42
- LPSM Vinothek, 3704 Kleinwetzdorf, Wimpffengasse 5
- Weinquartier, 2070 Retz, Hauptplatz 4-5

Die Kosten variieren je nach Modell. Herren-Janker und Damen-Gehrock sind um EUR 229,- erhältlich, die Damen-Jacke kostet EUR 209,-.

Weitere Informationen: [www.weinviertel.at/janker](http://www.weinviertel.at/janker)

# EUROPAHAUS PULKAU

## AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN für das EUROPAHAUS PULKAU

### Benefiz- Frühjahrskonzert:

Samstag, 27. März 2021, Stadtsaal

### Eurosmile 2021:

15. Juli bis 28. Juli 2021

Abschlussveranstaltung &  
Jubiläumsfeier „20 Jahre Europahaus“

Sonntag, 25. Juli 2021  
im Hof des Europahauses



### Benefiz- Konzert der Militärmusik des MilKdo NÖ:

Samstag, 18. September 2021, Hof des Europahauses

Bitte besuchen Sie auch im kommenden Jahr (sofern es möglich wird) unsere Veranstaltungen wieder recht zahlreich, Sie unterstützen damit das Europahaus Pulkau.

\*\*\*\*\*

*Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau wünscht allen, die mit ihren Aktivitäten und mit ihrer Mithilfe bei diversen Veranstaltungen unser Haus, in dem sich die Jugend Europas trifft, unterstützen ein friedvolles Weihnachtsfest, GESUNDHEIT und Gottes Segen für das Jahr 2021*



## Mitgliedschaft im VEREIN EUROPAHAUS PULKAU

Leitung und Projektumsetzung durch den Vorstand des Vereines

Beratung und Förderung durch das Kuratorium

**Unterstützung durch Mitglieder, Freunde und Förderer**

[europahaus-pulkau@speed.at](mailto:europahaus-pulkau@speed.at); [www.europahaus-pulkau.at](http://www.europahaus-pulkau.at)

Durch meine/unsere MITGLIEDSCHAFT im VEREIN EUROPAHAUS PULKAU möchte(n) ich/wir das Europahaus Pulkau unterstützen und den jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 30,-- auf das Konto: 88.666 BLZ: 32000 ltd. auf: „Europahaus Pulkau“, einzahlen.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax/Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Weinviertler Bildungsprogramm für die Kühlschranktür

Die Situation rund um COVID 19 sorgt für viel Unsicherheit bei den Veranstaltern. Um kurzfristig angesetzte Veranstaltungen trotzdem regionsweit bewerben zu können, wird das Programm derzeit monatlich in den NÖN als "Bildungsprogramm für die Kühlschranktür" veröffentlicht.

Trotz dieser Bemühungen ging im September die Anzahl der veröffentlichten Angebote im Vergleich zum September 2019 um 40% zurück. Der Grund dafür liegt auf der Hand – viele Termine sind mit Anwesenheit verbunden, Vorträge und Workshops ebenso, wie Weiterbildungskurse und Bewegungsangebote. Durch die sich ständig verändernden Maßnahmen zur Eindämmung von COVID19 fehlt vielen Anbietern die Planungssicherheit, Veranstaltungen vorzubereiten lohnt sich für sie nicht.

Aber nicht alle werfen das Handtuch, manche werden kreativ und satteln um. Manche bieten Einzeltermine an, sofern es wirtschaftlich sowie inhaltlich möglich ist, andere wechseln in den digitalen Raum. Insbesondere Bewegungsangebote sind interessanterweise via Skype, Zoom oder WhatsApp gut möglich. Aber auch Vorträge und Workshops sind digital möglich, es ist lediglich ein bisschen Kreativität gefragt. Vor dem Bildschirm ermüdet nämlich das Gehirn schneller, weshalb Abwechslung und Interaktion noch wichtiger sind, als bei Präsenzterminen.

Im aktuellen Programm sind einige Termine bereits als Onlineveranstaltung gekennzeichnet, andere passen ihr Angebot kurzfristig an die Gegebenheiten an. Sollten Sie das Programm übersehen haben, im Gemeindeamt liegen noch einige **zur freien Entnahme** auf. Auch auf [wissbegierig.at/bildungsprogramm-fuer-die-kuehlschranktuer/](http://wissbegierig.at/bildungsprogramm-fuer-die-kuehlschranktuer/) stehen die einzelnen Ausgaben zum Download bereit!

## Jeder kann sein Angebot veröffentlichen

Im Bildungsprogramm sind Termine verschiedener Anbieter aufgelistet: Vom Personal Trainer über die Gesunde Gemeinde bis WIFI oder Katholisches



Bildungswerk – jeder kann die niederösterreichischen Bildungsdatenbank kostenlos nutzen, die die Basisdaten für das Bildungsprogramm liefert.

Termine, die zum jeweiligen Redaktionsschluss auf [bildungsangebote.at](http://bildungsangebote.at) eingetragen sind, können für das Inserat berücksichtigt werden. Wir bitten aber schon jetzt um Verständnis, falls einzelne Termine nicht abgedruckt werden können, der Platz ist beschränkt!

## Gemeinsames Veranstaltungsprogramm der Region

Es gibt bereits unglaublich viele Bildungsveranstaltungen in der Region, oft nur wissen schon die Menschen aus dem Nachbarort nicht mehr darüber Bescheid. Die Bildungsregion hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, das umfangreiche und vielfältige Angebot für die Öffentlichkeit übersichtlich aufzubereiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Jeden Monat finden zwischen 50 und 80 Bildungsveranstaltungen in unserer Region statt!

Das Angebot reicht vom Männerkochkurs über Vorträge aus Wissenschaft und Technik bis zu Kreativworkshops und Bewegungsangeboten: Für jeden ist was dabei!

Mehr Informationen zum Projekt und alle Veranstaltungen auch online unter [www.wissbegierig.at](http://www.wissbegierig.at).



# ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf  
[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

## Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

## „Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachtfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter  $-10^{\circ}\text{C}$  nicht.

## Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen  $5$  und  $10^{\circ}\text{C}$ . Je höher die Temperatur über  $10^{\circ}\text{C}$  ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen  $< -10^{\circ}\text{C}$  muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

## „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nähere Infos unter [https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen\\_einwintern](https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern)



# WOHNEN in PULKAU

## 12 neue Reihenhäuser in BAU



3741 Pulkau

110 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Vergabe in Miete mit Kaufoption  
Erd- und Obergeschoß  
eigener Garten  
überdachter Terrasse  
zwei Stellplätze im Carport  
kontrollierte Wohnraumlüftung  
Niedrigenergiebauweise: HWB<sub>RK</sub> ca. 19,2 - 21,2 kWh/m<sup>2</sup>a  
Förderung des Landes NÖ

Jetzt!

WOHLFÜHL-Zuhause  
unter **02846/7015**  
sicher!

